

Formalia-Check: die Projektzusammenfassung

Zwei A4-Seiten, acht Pflichtangaben, eine Unterschrift.
Punkte, die hier verloren gehen, sind weg, bevor man ein Wort gesagt hat.

- Alle formalen Vorgaben als Abhakliste
- Die acht Gliederungspunkte im Wortlaut
- Letzte-Meile-Check für den Abgabetag

Die formalen Vorgaben

Sie sind kurz, eindeutig und werden geprüft.

- ☐ Genau zwei A4-Seiten – nicht mehr, nicht weniger
- ☐ Maschinengeschrieben, elektronisch im PDF-Format
- ☐ Schrift Arial, Grösse 11
- ☐ Zeilenabstand 1.15
- ☐ Rand links 2 cm, rechts maximal 2 cm
- ☐ Sprache gemäss Prüfungsanmeldung
- ☐ Unterzeichnete Eigenständigkeitserklärung beigelegt
- ☐ Einreichung mindestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin

Der Fehler, der am häufigsten passiert

Das Dokument sieht in Word wie zwei Seiten aus und exportiert als PDF mit einer angebrochenen dritten. Immer das PDF prüfen, nicht die Vorlage.

Die acht Pflicht-Gliederungspunkte

Fehlt einer, ist das ein formaler Mangel – unabhängig von der inhaltlichen Qualität.

- 1 Projekttitle
- 2 Organisation und Umfeld des Projektes
- 3 Name und Rolle der Kandidatin oder des Kandidaten
- 4 Kandidatennummer
- 5 Beschrieb der Ausgangslage
- 6 Angabe der behandelten Handlungskompetenzen
- 7 Ort und Datum der Einreichung
- 8 Unterschrift

Reihenfolge

Die Punkte müssen enthalten sein. Eine sichtbare, nachvollziehbare Gliederung entlang dieser Punkte ist die sicherste Variante – die Struktur der Arbeit ist ausdrücklich ein Bewertungsgegenstand.

Was in die einzelnen Punkte gehört

Projekttitel	Präzise und fachlich, nicht werblich. Der Titel soll die Einsatzmöglichkeit und den Kontext erkennen lassen.
Organisation	Branche, Grösse, regulatorisches Umfeld, KI-Reifegrad. Genug, damit Aussenstehende die Rahmenbedingungen verstehen.
Rolle	Die tatsächliche Rolle im Projekt – Projektleitung, Architektur, Beratung, Auftragnehmer. Sie begründet, warum die Eigenleistung glaubhaft ist.
Ausgangslage	Kontext, Problem oder Bedarf, Auftraggeber, strategischer Bezug, Rahmenbedingungen.
Handlungs-kompetenzen	Mindestens sechs, zwingend B3, C3, C4, C5 – jeweils mit einem kurzen Hinweis, wo im Projekt sie behandelt wurden.



Zielgruppe ist ein Führungsgremium.

Nicht die Prüfungsexpertin. Der Text richtet sich an eine vorgesetzte Person oder ein Gremium auf der Ebene, auf der solche Vorhaben geprüft und genehmigt werden – CIO, CAIO, CFO, Leitung Informatik, Geschäftsleitung, HR. Das ändert Ton, Detailtiefe und Reihenfolge.

Mehr als eine Unterschrift

Eigenständigkeit ist ausdrücklich auch ein inhaltliches Leistungskriterium.

Gefordert ist, dass die gedankliche Eigenleistung klar erkennbar ist: eine vertiefte Auseinandersetzung mit den gewählten und den vorgegebenen Handlungskompetenzbereichen, eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Einsatzmöglichkeit und die Umsetzung von Theorie in Praxis.

Was das praktisch bedeutet

- Eigene Entscheidungen sichtbar machen – inklusive der verworfenen Alternativen und der Gründe dafür.
- Methoden nicht nur nennen, sondern zeigen, was ihre Anwendung im konkreten Fall verändert hat.
- Fremdbeiträge und eingesetzte Hilfsmittel dort kennzeichnen, wo sie einen Teil der Arbeit ausmachen.

Letzte-Meile-Check

Am Abgabetag zählt nur noch diese Liste.

- ☐ PDF geöffnet und durchgeblättert – exakt zwei Seiten
- ☐ Kandidatennummer im Dokument, korrekt geschrieben
- ☐ Ort und Datum aktuell, nicht vom Entwurf übernommen
- ☐ Unterschrift vorhanden, lesbar, auf beiden Dokumenten
- ☐ Eigenständigkeitserklärung unterzeichnet und beigelegt
- ☐ Alle sechs deklarierten Handlungskompetenzen aufgeführt, B3, C3, C4 und C5 darunter
- ☐ Dateiname eindeutig, mit Name und Kandidatennummer
- ☐ Empfängeradresse und Einreichungsweg gegen die Ausschreibung geprüft
- ☐ Versandbestätigung gesichert und abgelegt

Formalia sind billige Punkte.

Sie kosten eine Stunde Sorgfalt und retten eine Zehntelnote.

Nächstes Asset in der Lerngruppe: die publizierten
Punktabzugsgründe, umgedreht zur Prüfliste.

fa-aibs.ch

Private Lerngruppe. Keine Verbindung zur Prüfungskommission oder zu ICT-Berufsbildung Schweiz.
Verbindlich sind Prüfungsordnung, Wegleitung und Anhang in der geltenden Fassung.